

# Liebe Besucherinnen, liebe Besucher

wir freuen uns, mit Ihnen 20 Jahre INTERIM feiern zu können.

In Laim gab es keinen Ort für sozio-kulturelle Aktivitäten. Mitten in dieser kulturellen Diaspora des Stadtteils richteten wir, eine handvoll Enthusiasten, einen Bürgertreff ein. Gestartet wurde im Oktober 1989 mit der Veranstaltungsreihe „Laimer Herbst“ in dem heruntergekommenen Gebäude der ehemaligen Interims-Kirche. Seither bieten wir ein regelmäßiges kulturelles Programm an und die Räume des Interims dienen im „Zweitberuf“ als Probenraum und Treffpunkt für Vereine und Initiativen. Im Laufe der Jahre wurden viele Probleme und Hindernisse bewältigt, um im historischen Gebäude langsam aber stetig den Ort der Kultur zu etablieren. In diesem Zuge wurden die Räumlichkeiten renoviert, restauriert und so präsentiert sich die Begegnungsstätte heute auch äußerlich im neuen Glanz.

Mit unserem Jubiläumsprogramm zeigen wir Ihnen einen exemplarischen Querschnitt unseres vielseitigen Programms der vergangenen Jahre. Dieser umfasst verschiedenartige Musik-, Kabarett- und Theateraufführungen. Zudem findet eine Lesung im Rahmen einer Matinee statt und sieben bildende Künstler stellen ihre Malereien und Photographien aus.

Der Zuspruch und Erfolg beweist, dass Laim einen Kulturort wie INTERIM braucht. Auch dank der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Förderern, ehrenamtlichen Helfern, Kulturschaffenden, Stadtrat, Bezirksausschuss und Kultur- und Baureferat konnte das Stadtteilkulturzentrum realisiert werden.

Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Ihr  
INTERIM-Team



## Grußwort Oberbürgermeister Christian Ude



Das INTERIM ist schon lange keine Zwischenlösung mehr, sondern zu einem echten Dauerbrenner geworden. Kein Wunder bei jährlich rund 100 öffentlichen Theater-, Kabarett- und Musikveranstaltungen sowie bis zu 10 Kunstausstellungen. Dazu kommen Tanzdarbietungen, Vorträge und Lesungen. Und nicht nur professionellen Künstlern wird dabei ein Podium geboten, auch Amateure sind herzlich eingeladen, am vielgestaltigen Programm des Hauses mitzuwirken.

Zudem dient der Laimer Bürgertreff als offene Begegnungsstätte für die Bewohner des Viertels, als Probenraum und nicht zuletzt als Treffpunkt für Vereine und Initiativen. In den 20 Jahren seines Bestehens hat das INTERIM sich so zu einem veritablen Stadtteilkulturzentrum entwickelt, das sogar als bedeutsamer Ort in den Laimer KulturGeschichtspfad aufgenommen worden ist.

Damit gratuliere ich zum 20-jährigen Jubiläum sehr herzlich, bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern und Förderern des Kulturzentrums ausdrücklich für ihr großes bürgerschaftliches Engagement und wünsche dem Haus auch für die Zukunft den gewohnt begeisterten Zuspruch.

Christian Ude  
Oberbürgermeister



## Grußwort Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers



Interim – der Name erinnert an die Zeiten, als das Gebäude vorübergehend als Kirche genutzt wurde, erst von einer katholischen, dann von einer evangelischen Gemeinde. Als die Kirchenbauten realisiert waren, stand der Abriss auf dem Plan.

Der Name ist schon lange nicht mehr Programm; auch für die kulturelle Nutzung sind die Zeiten der Zwischenlösung überwunden. Die Grundsatzentscheidung zugunsten des Stadtteilkulturzentrums fiel im Jahr 1992, in den Folgejahren wurde das denkmalgeschützte Gebäude, das die

Handschrift des Vorsitzenden des Deutschen Werkbundes, Theodor Fischer, trägt, umfangreich saniert.

Zwanzig Jahre ist es nun her, dass der Verein Bürgertreff Laim e. V. mit der Veranstaltungsreihe „Laimer Herbst“ an die Öffentlichkeit trat, um für das Interim zu werben. Wir sind heute sehr froh, dass Sie den Abriss verhindern konnten, und dass Sie sich dafür eingesetzt haben, das Interim zu einem Kulturzentrum für den Stadtbezirk Laim zu machen. Von der Scheune zum Kulturzentrum – eine echte Karriere!

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Interim möchte ich allen Beteiligten, vor allem den Ehrenamtlichen, sehr herzlich für das enorme Engagement und den großen Einsatz danken. Das Interim hat sich zu einem wichtigen Stadtteilkulturzentrum mit einem vielfältigen und anspruchsvollen Programmkonzept entwickelt und dies wird es auch in der Zukunft sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Dr. Hans-Georg Küppers  
Kulturreferent



## Grußwort Bezirksausschussvorsitzender Josef Mögele



Liebe Laimerinnen und Laimer,

seit 20 Jahren besteht nun das Interim als sozio-kulturelle Begegnungsstätte Laims.

Gegründet wurde es von einer handvoll Idealisten, die es seitdem zur einzigen kulturellen und sehr erfolgreichen Institution Laims aufgebaut haben.

Als erstes musste das damals sehr heruntergekommene Gebäude vom Verein Bürgertreff Laim vor dem Abriss gerettet werden, da die ehemalige Interimskirche für eine Erweiterung der Agnes-Bernauer-Straße weichen sollte.

Viele Hindernisse wurden überwunden, unendlich viel Überzeugungsarbeit und Gespräche mussten geführt werden, um endlich nach aufwendigen Sanierungsarbeiten im Oktober 1989 die ersten Veranstaltungen anbieten zu können.

Das Interim wurde von den Laimer Bürgern sofort und dankbar angenommen, beendete es doch die bis dahin herrschende kulturelle Wüste Laims.

Seit dieser Zeit wird von den Verantwortlichen, die nach wie vor sehr viel Zeit und Engagement in ihre ehrenamtliche Tätigkeit stecken, im Jahr drei Mal eine anspruchsvolle Programmreihe geboten. Künstler aus den Bereichen Kleinkunst, Theater, Musik und Kabarett treten auf, um Laim zu beleben. Sie alle kommen gerne, hat das Interim doch den Ruf einer hervorragenden Akustik und Atmosphäre.

Der Bezirksausschuss Laim, der das Interim all die Jahre begleitet und in seinem möglichen Rahmen unterstützt hat, wünscht dem Interim, vor allem aber den Verantwortlichen, stellvertretend für alle, Hans Falter, weiterhin sehr viel Erfolg und möchte allen für die geleistete Arbeit danken.

Josef Mögele  
BA Vorsitzender Laim



## Große Foto- und Kunstausstellung 2.10. bis 31.10, Vernissage 2.10., 20 Uhr



### Christa Dickmann

Die Bilder zeugen von einem tiefen Interesse, an der menschlichen Natur und all ihren Eigenwilligkeiten und Besonderheiten. Dabei nehmen Körperkult und das nach außen gerichtete Leben einen ganz neuen Stellenwert ein.

### Wolfgang Baumann

Der Meisterfotograf und passionierte Lichtbildner Wolfgang Baumann zeigt zum 20-jährigen INTERIM-Bestehen, Bilder seiner glücklichen Experimente gemalter Fotografie, das Auge wird zum Tor der Seele.



### Peter Koppen

Wer meint Technik sei eine fade, langweilige, Angelegenheit, irrt. Bei Peter Koppen geht es zwar um Schaltbilder, Speichersysteme, Wirbelschaltungen, etc., aber wer seinen technischen Ausführungen, während er für seine Gäste faltet, lauscht, erkennt des Künstlers Faible für das liebevolle Detail.

### Sixhandpainting

Eckhard Zylla, Rainer Gramlich,  
Michael Manning

Eine internationale Gruppe von Künstlern, die gemeinschaftlich abstrakte Bilder gestaltet. Der Prozess des Malens ist mit jedem Künstler verbunden, der auf etwas antwortet, was ein anderes Mitglied der Gruppe zuvor gestaltet hat. Diese Entwicklung findet erst dann ein Ende, wenn alle drei Künstler gemeinsam die Vervollständigung des Bildes bestimmen.



### Stefan Füll

„Bilder voller Farbe, Symbolik und Fantasie für ein großartiges Event – 20 Jahre Kultur in Laim, 20 Jahre INTERIM...“

## Wort- und Musikereignis Samstag, 3. Oktober, 19 Uhr

Eine Veranstaltung des Bezirksausschusses Laim

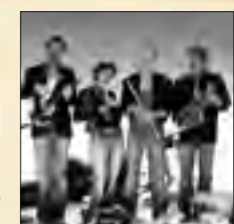
### MonacoBagage

Alles, außer gewöhnlich – Wort- und Musikkabarett mit der MonacoBagage.

»Geht nicht« gibt's nicht bei der Münchner Viererbande. Normal ist langweilig – skurril macht Spaß! Das gibt's nur bei der MonacoBagage zu erleben, dem abenteuerlustigsten Musikkabarett zwischen Oberbayern und Obervolta, das die Zuschauer bei jedem Auftritt auf eine Safari ins Land Absurdistan entführt.

Wie wild ist Bayerns Ferner Osten tatsächlich, also zum Beispiel der Ort Weiden, »wo Goethes Faust in der Stadtbibliothek beim Sport unter Faustkampf steht«? Warum können auch Schlechtgedichte schön sein? Und warum ist Europa ein Inkontinent?

Eintritt: frei



## Kindertheater Sonntag, 4. Oktober, 15 Uhr

Der Laimer Puppenschrank spielt:  
**Kasperl und der  
Zauberer Gilgamesch**

Von und mit Familie Rotter-Kumpf

Eintritt: Kinder / Erwachsene € 4,-



## Theater Sonntag, 4. und 11. Oktober, jeweils 18 Uhr



Aristofanis e.V.

„Drakon der  
Herzlose“

Die Theatergruppe Aristofanis e.V. führt ihr selbst verfasstes und inszeniertes Stück in griechischer Sprache auf.

Die Szenen werden für unsere deutschen Freunde übersetzt.

Eintritt: € 7,-/ermäßigt (Kinder) € 3,-

**Jazz**  
Donnerstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr

**Jamsession**  
des Jazzclubs München e.V.  
Musiker willkommen! - Eintritt frei

**Jazz**  
Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr

**Charly Antolini's Powerjazzproject 2009**  
Mit dieser neuen Besetzung spielt Charly Antolini wieder mit europäische Spitzenmusiker. Charly Antolini ist immer für eine Überraschung bereit und stellt stets neue Musiker im INTERIM vor. Ein Konzert-auftritt, den Sie nicht versäumen sollten. Sichern Sie sich jetzt schon Ihr Ticket. Wir freuen uns, Ihnen diese einzigartige Jazz-Besetzung präsentieren zu dürfen.

Charly Antolini (dr, leader), Heinz v. Hermann (ts), Jan Eschke (p), Rocky Knauer (b), featuring Cora Brunner (as, t)  
Eintritt: € 16,- / ermäßigt € 12,-

**Musik**  
Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr

**Fraunhofer Saitenmusik**  
Die »Fraunhofer« zählen heute landauf landab zu den bekanntesten Gruppen, weil sie in all den Jahren ihren eigenen Stil und ein unverwechselbares Klangbild geschaffen haben. Mit ihrer Kreativität, ihrer Liebe zum Detail und ihrer Ausdrucksstärke haben die drei mit allen Vorurteilen über die oft belächelte Stubenmusik gründlich aufgeräumt. »Fraunhofer« – das ist nicht nur traditionell alpenländisch, sondern ebenso europäisch und welttoffen.  
Heidi Zink, Richard Kurländer, Gerhard Zink  
Eintritt: € 14,- / ermäßigt € 10,-

**Autorenlesung**  
Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr

**Jürgen Brauerhoch Der Föhn**  
„Der Föhn ist immer an allem Schuld.“ Zumindest für die Bewohner des Alpenvorlandes, die von diesem Wetterphänomen betroffen sind. Jürgen Brauerhoch stellt sich dem Fallwind aus den Alpen mutig entgegen und versucht eine Anleitung zum Umgang mit dem Föhn zu geben. **Anschließend Weißwurstfrühstück – nur nach telefonischer Vorbestellung bis Do., 8. Oktober.**  
Eintritt: € 8,- (ohne Weißwurst)



**Musik**  
Freitag 16. Oktober, 20 Uhr

**Bairischer Hoagartn mit Musi und Gsangl**  
Adi Prens und seine Musikanten  
Franz Huber, Egon Gschwendner und Toni Jahn  
Fürstenstoana Duo, Petra und Egon Gschwendner  
Eintritt: € 9,-



**Rock und Blues**  
Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr

**MEILEN\_STEIN**  
Rockig, funky, bluesig  
Mit dem Anspruch Power und Gefühl in ihren Liedern miteinander zu verbinden, spielt die Band Rock und Blues. Deutsche Texte aus eigener Feder mit mehrstimmigem Gesang.  
Wolfgang Baumann (voc, git), Tobias Hessel (voc, git), Florian Bauer (voc, b), Benjamin Baumann (dr)  
Verstärkt hat sich die Münchner Band mit den „Horny Horns“, Wolfgang Gerrer (sax) und Christoph Heier (tr)  
Eintritt: € 11,- / ermäßigt € 8,-



**Kabarett**  
Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr

**Gerald Wolf aus Berlin präsentiert „Pest of Wolf“**  
Stegreif, Parodie, schrille Songs und schräge Typen  
Das schönste aus 12 Jahren Kabarett  
Ach was waren das für Zeiten, als Bären wie gedopt durch Bayern streiften! Als US-General F. Goodculture noch feixen konnte! Als Dr. Doolittle nachts im Zoo begeistert relarvende Politiker studierte! Als uns vor Hartzler Buben und islamistischen Attentätern noch Sky-Marshälle schützten und Grüne wirklich revolutionär waren! Als in geheimen Genlaboren geklonte Politiker rapten, und das Ul-la-la die ersten Witze riß! 20 Jahre „Deutschland einig Vaterland!“ – Wahrlich, ich sage Euch: „Es ist zum Schießen – aktuell!“  
Eintritt: € 12,- / ermäßigt € 9,-



Foto Denis Kuberski

**Jazz**  
Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr

**Jazzbirds**  
Die Jazzbirds sind eine Münchner Formation um den Komponisten und Gitarristen Stefan F. Huber. Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 haben die Jazzbirds daran gefeilt, einen eigenen, gefühlvollen Stil zu kreieren, den man am besten mit Prädikat „Urban Melodic Jazz“ beschreiben kann: Eine Melange aus zeitgenössischem Jazz, mit einer Prise Latin gewürzt.  
Die Band erzeugt einen eigenen Sound, emotional und spannend, der sich zusammensetzt aus gefühlvollen Bossa Novas, Swing, Balladen, modalen Elementen, sowie Funk- und Latinrhythmen.  
Charakteristisch für ihre Musik ist dabei die Großstadtatmosphäre, die durch die treibenden Grooves von Schlagzeug und Bass, die Big-Band-Arrangements und Dialoge der beiden Bläser entsteht.  
Karl Lehermann (tr), Stefan Reiser (ts), Stefan F. Huber (g), Wolfgang Mathias (perc), Andreas Urich (cb), Hilmar Binder (dr),  
special guest: Regina Guinee (voc)  
Eintritt € 12,- / ermäßigt € 9,-



**Deutsch-Brasilianischer Kulturverein**  
Freitag, 30. Oktober, 20.00 Uhr

**Choro Allegre**  
Ein besonders stimmungsvoller Abend mit „Choro-Musik“ zum Hören und Tanzen. Die Band "Choro Allegre" spielt traditionelles Choro (Pixinguinha, Jacob do Bandolim, Waldir Azevedo, usw.) in traditioneller Besetzung mit brasilianischem Swing und Samba-Feeling.  
Besetzung: Pit Weininger - zehnteitiges "Bandolim", Winnie Gold - "Cavaquinho" und siebenseitige Gitarre, Saskia Kuhn - sechsheitige Gitarre, Herbert Schmelz - Flöte, Andrea Barabas - Percussion, Fanny Nunes Campos - Percussion  
Dazu brasilianische kulinarische Spezialitäten!  
Eintritt: € 8,-, DBKV-Mitglieder und Schüler/Studenten: € 4,-



**Kindertheater**  
Samstag, 31. Oktober, 15 Uhr

**Der Laimer Puppenschränk spielt: Kasperl und der verzauberte Stein**  
Von und mit Familie Rotter-Kumpf  
Eintritt: Kinder / Erwachsene € 4,-



**Theater**  
Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr

**Theatro LieBido Urfaust**  
in 13 Bildern von J. W. Goethe  
1887 fand der Literaturhistoriker Erich Schmidt ein titelloses Quartett von 94 Seiten mit der Abschrift einer Faust-Dichtung, die er als früheste Fassung von Goethes Faust Fragment erkannte. Der freie Schauspieler Michael Jaques Lieb zeigte im INTERIM vor 12 Jahren erstmals den Urfaust. Alle Rollen, von Faust über Mephisto bis zum Gretchen werden von ihm dargestellt.  
Eintritt: € 12,- / ermäßigt € 9,-



**Programmübersicht Oktober 2009**

**Musik**

|            |              |   |
|------------|--------------|---|
| Do. 8.10.  | Jazz         | Jamsession des Jazzclubs München e.V.   |
| Fr. 9.10.  | Jazz         | Charly Antolini's Powerjazzproject 2009 |
| Sa. 10.10. | Konzert      | Fraunhofer Saitenmusik                  |
| Sa. 17.10. | Rock & Blues | MEILEN_STEIN                            |
| Sa. 24.10. | Jazz         | Jazzbirds                               |

**Theater, Musik-Kabarett & Lesung**

|            |  |
|------------|--|
| Sa. 3.10.  | MonacoBagage, Wort- und Musikkabarett                |
| So. 11.10. | Jürgen Brauerhoch – Der Föhn -Autorenlesung          |
| Fr. 16.10. | Bairischer Hoagartn mit Musi und Gsangl              |
| Fr. 23.10. | Gerald Wolf – „Pest of Wolf“                         |
| Sa. 24.10. | Jazzbirds  |
| Fr. 30.10. | Deutsch-Brasilianischer Kulturverein – „Choro-Musik“ |

**Foto- und Kunstausstellung**  
2.10. – 31.10. Gemeinschaftsausstellung – Vernissage 2.10.

**Kindertheater**

|            |   |
|------------|---|
| So. 4.10.  | Der Laimer Puppenschränk: Kasperl und der Zauberer          |
| So. 4.10.  | Aristofanis e. V.- Drakon der Herzlose                      |
| So. 11.10. | Aristofanis e. V.- Drakon der Herzlose                      |
| Sa. 31.10. | Der Laimer Puppenschränk: Kasperl und der verzauberte Stein |

**Kartenvorbestellung**  
089 - 54 66 29 51

**Veranstaltungsort**  
INTERIM  
Agnes-Bernauer-Str. 97  
80687 München  
www.interim-kultur.de  
**MVV- Verbindungen**  
U5 Laimer Platz, S/Bahn Laim und Tram 19 Fürstenrieder- / Agnes-Bernauer Str.  
**Veranstalter**  
Bürgertreff Laim e.V.  
Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
Landeshauptstadt München  
**Kulturreferat**



20 Jahre Kultur in Laim

